

Mit der Lizenz zum Helfen

Soroptimist Club Bremgarten-Freiamt verteilte 6000 Franken

Der Flohmarkt im Juni war ein so grosser Erfolg, dass die Frauen von Soroptimist gleich drei Institutionen begünstigen konnten.

Für einmal war das Café International im Chappellehof besonders gut besucht. Zu Gast waren Iris Küng und einige Kolleginnen vom Soroptimist Club Bremgarten-Freiamt. Soroptimist ist ein weltweit tätiger Service-Club berufstätiger Frauen, der Projekte im Bereich Kultur, Umwelt, Erziehung, Menschenrechte und Gesundheit unterstützt.

Genau dieses Engagement war auch der Grund des Besuchs. Im Juni hatten die Frauen in der Bleichi einen grossen Flohmarkt organisiert. «Von

so hohen Einnahmen wagten wir nicht einmal zu träumen», freute sich Iris Küng. Denn der gut besuchte Flohmarkt spülte 6000 Franken in die Kasse. Dies auch dank der Gratisbenutzung der Bleichi und der tatkräftigen Hilfe der Männer vom Bauamt.

Soziale Projekte unterstützt

Wie Iris Küng mitteilte, habe der Vorstand der Soroptimisten beschlossen, mit dem Geld drei sozial tätige Institutionen zu unterstützen. Der Verein Help-Point Sumy, vertreten durch Präsidentin Marianne Piffaretti erhielt 4000 Franken. «Die Hilfe in der Ukraine wird immer dringender», erklärte sie an der Checkübergabe. Während die Menschen hierzulande

in Wohlstand leben, hätten dort die meisten nicht einmal genug zum Leben. «Ich kann ihnen versichern, dass das Geld an einem guten Ort ankommen wird», sagte sie.

Das Café International, wo sich regelmässig Frauen aus aller Herren Länder treffen, erhält einen Betrag von 1500 Franken und der Verein Lernen im Quartier bekommt zum ordentlichen Jahresbeitrag von 500 Franken weitere 500 Franken geschenkt.

Gemeindeammann Walter Dubler dankte allen Frauen für ihr sinnvolles Engagement. «Sie reden nicht nur davon, sondern leisten tatsächlich einen Beitrag für eine friedlichere Welt», sagte er. Insbesondere das Erlernen der Sprache sei der wichtigste Schritt zur Integration. *--fel*



Gruppenbild mit Schenkenden und Beschenkten: Die 6000 Franken aus dem Flohmarkt erhielten das Café International (Brigitta Hubeli, rechts), der Help-Point Sumy (Marianne Piffaretti, 4. von rechts) und Lernen im Quartier (Erna Aerne, 5. von rechts). Bild: fel